

genossen müsse allerdings noch durch den Abt sowie den Landvogt [von Baden, Hans Kaspar Escher,] seine Bestätigung erfahren. Im weitem sei vereinbart worden, dass der Prädikant [von Dietikon, Hans Jakob Redinger,] "nit mehr als 2 mahl im Jahr Zuo Spreitenbach wie von altemhero Kinderlehr halten" solle.

Seiner Meinung nach sei dieser Vergleich zwar durchaus akzeptabel, weise aber dennoch einen Haken auf, habe man doch vergessen, dazu zuvor die Meinung der kath. Orte einzuholen. Dies sei denn auch der Grund, weshalb er ihm diese Zeilen schreibe, möchte er ihn doch um Rat bitten, "obe ichs auch darbey solle verbliben lassen, oder obe iemandt ferner Zuberichten sein möchte.

dess opferstokhs halber Zu St. Anna [St. Annakapelle beim Siechenhaus in Baden] ist noch nichts verglichen.

[PS] Thun dem H. dienstlich dankh sagen umb die Vögel, wo ichs umb den H. widerumb Könnte verdienen were ich geneigt willig, wie schuldig."

Original, mit Siegel
AH 39, 43-44 - Blatt 44^r leer

24

1646 September 23., Modena

A

SCHREIBEN VON JOHANN JAKOB MUOS AN HPTM. UND AMMANN BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Des h. Gfatter Schwageren und frauen Gfattern Bassen [Euphemia Honegger] Gesundheit wurdey Mier Ein Grossey freüd Sein ... Um uns aley stett
Es zimlich wol doch der bruder [Johann] Jacob [Muos?] ist S[ch]ier dod gesin. Des h. Gfatteres Schriben von dem 17. Augsten dattiertt hab ich enpfangen in moden [Modena] den 26. Augst auch wol verstanden was für Schriben abglossen, doch ist glichvil Gschriben. Möckht wünnen ich hett Nur Ein Stund mitt dem herrn Zuo Reden, wass wier begertt, und ich uss des h. Schriben hab verstanden. Wan würd wie dem h. Gschriben Einer Reden würd Man einer Zuo Red stelen. doch sind nach vernunft h. häuptlung die wüstid von die Sach Zuo Reden, und ist durch Ein lumpt oder Seittman [?] im auch h. hauptman von Zug der Safflugen [?] werth hatt gmacht. ich darff der federen Nitt witter ... [anvertrauen] doch ich wil die dag der felix und Cristen werder heimsikhen

Mitt öbes geldes und den ussgrissnen nachzufragen wil dann der h. G. witter
 brickhten, der Güder wirtt denckh ich auch das Mul bruchen doch hatt under
 der Company nitt besserett Sid Er vortt ist ich han in uss Zaltt von dem
 dag so wier sind uffbrochen, und um alen Sold, doch hatt Er an Einem obig
 da ich im han lassen Sagen zuo Runden abgeschlagen und an dem andren obig
 die Wacht und am dritten han ich mitt im Grechnett und in welen Zalen da hatt
 Ers Nitt welen aber wie der oberist Rickhter in um 3 dubel hatt gestrafft
 und uss bitt ist da Reckht gesin. Den lüttenampt Stockhley wil ich uff mor-
 gen auch vortts[ch]ickhen und usszalen.

Niwes weiss ich Nitt weder man Meintt die franzossen werdend für Castro
 Zichen das ghortt dem barmen sel. [Herzog von Parma, Odoardo Farnese]. Wilen
 Er der franzosen Ein Sumen geldes an Sey vorderett bitt der G. S. Amen weley
 den Minigen aley Zeitt zuo best duon.

Ich glaub Mitt verdriess das wier hissid wir hand offed ales uberstanden
 doch müössend wier sehen lütt in unserem geld hand ..."

"empfangen den 16ten octobris 1646"

Original, mit beschädigtem Siegel, Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben.
 AH 39, 45-46 - Blatt 45^v und 46^r leer

25

1647 Oktober 12., Solothurn

A

SCHREIBEN DES [FRANZ. AMBASSADOREN JACQUES] LE FEVRE DE CAUMAR-
 TIN AN AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"J'ay peine a croire que le Regiment¹ de [Oberst Jakob] Lüsser Soit entré
 dans le Milannois ne l'ayant pas deub faire [Transgressionen], je veux espe-
 rer que lorsque l'on sera bien jnformé de la verité jl se trouvera que le
 Gouverneur de Milan [Bernardino Fernandez de Velasco y Tovar, Condestable
 de Castille,] a escript Sur le premier advis qu'il a eu, et qui possible
 n'est pas veritable.² C'est pourquoy jl est de la prudence de ne point pre-
 cipiter les affaires et de prendre une entiere cognoissance de toutes choses
 avant que rien resouldre, Le premier ordinaire d'Italie nous apprendra a
 quelles places les armees du Roy [Ludwig XIV.] Se Seront attachées audict
 pays."

Wie man ihm aus Paris melde, werde Lens von franz. Truppen bela-
 gert; Marschall [Jean Comte] de Gassion solle dabei am Kopfe ver-